

Commission des sites et monuments nationaux (« COSIMO »)

**Vu la loi modifiée du 18 juillet 1983 concernant la conservation et la protection des sites et monuments nationaux ;
Vu le règlement grand-ducal du 14 décembre 1983 fixant la composition et le fonctionnement de la Commission des sites et monuments nationaux ;**

Attendu que l'immeuble se caractérise comme suit :

Oberhalb des Dorfkerns von Rosport, in unmittelbarer Nähe zum Tudor-Schloss und der katholischen Pfarrkirche, befindet sich das historistische Schulgebäude (GAT, OHG, SEL). Der große Bau wurde im Jahr 1910 als Gemeindeschule errichtet. Die Initiative zum Bau der neuen Schule ging vom damaligen Bürgermeister Robert Tudor aus, der ältere Bruder des Erfinders Henri Owen Tudor.¹

Der langgestreckte Baukörper, der von der Straße zurückversetzt am großen Schulhof liegt, ist optisch in drei Ebenen gegliedert. Der risalitartig hervorspringende, erhöhte Mitteltrakt wird von zwei sich rechts und links davon befindlichen, nur leicht hervorspringenden Baukörpern flankiert, die die getrennten Eingänge für Jungen und Mädchen aufnehmen. Diese werden von weiteren, leicht niedrigeren Baukörpern begrenzt. Diese gestaffelte Gebäudeform unterstreicht den herrschaftlichen Eindruck des Schulgebäudes, das durch seine exponierte Lage von weithin sichtbar ist und zu den prägenden Gebäuden der Ortschaft zählt (AUT, CHA).

Die Fenstergewände des gesamten Baus sind in gelbem Sandstein gehalten und weisen unterschiedliche Formen auf, wobei die Mittelachsensymmetrie des Gebäudes eingehalten wird. Einzelne, grob bossierte Quader aus rotem Sandstein betonen Ecken und Achsen (AUT, CHA). Eine auswendig profilierte, hohe Dachgesims aus Holz bildet den Übergang zum schiefergedeckten Dach, aus dem Ziegelkamine hoch aufragen. An der Rückseite verschmelzen die drei vorstehenden Baukörper zu einem breiten Mittelrisalit. Hier wurde Ende des 20. Jahrhunderts ein zweigeschossiger Anbau (Sanitärblock) errichtet.

Im Inneren des Gebäudes sind durch die kontinuierliche Nutzung als Schule und die damit verbundenen, gestiegenen Anforderungen an Komfort und Sicherheit nur wenige Elemente überliefert. Eine Metalltreppe mit Holztrittstufen und geschnürtem Holzpfosten sowie einige zeittypische, kassettierte Türen und Holzdielenböden sind erhalten (AUT, CHA).

Ein erhaltenswertes Kulturgut ist diese Schule vorrangig aufgrund ihrer Baugattung und der Seltenheit von überlieferten historistischen Schulgebäuden dieser Größe sowie durch ihre Bedeutung für die Ortsgeschichte.

Erfüllte Kriterien: (AUT) Authentizität, (SEL) Seltenheitswert, (GAT) Gattung, (CHA) Charakteristisch für ihre Entstehungszeit, (OHG) Orts- und Heimatgeschichte.

La COSIMO émet à l'unanimité un avis favorable pour un classement en tant que monument national de l'école sise 10A, rue Henri Tudor à Rosport (no cadastral 782/8123).

Andrea Rumpf, Max von Roesgen, John Voncken, Sala Makumbundu, Christina Mayer, Michel Pauly, Marc Schoellen, Nico Steinmetz, Matthias Paulke.

Luxembourg, le 3 avril 2019

¹ Steinmetz 2004, 36.